

# Sonder-Schauenster mit Keil-Romanen

Im Buchhändler-Börseblatt vom 1. Oktober 1925, Seite 14871 lesen Sie:  
**Schauenster-Wettbewerb in Trier**  
 Die Beteiligung war sehr zahlreich und die Konkurrenz groß. — Die Fr. Link'sche Buchhandlung hatte es sich nicht nehmen lassen, auch diesmal wieder etwas Besonderes zu leisten. In dem großen, über 7 Meter breiten Schauenster war der Gedanke „Die deutsche Romantik“ zugrunde gelegt. — In der Auslage waren nur ausgesuchte und — o, Buchhändler, staune — nur wenige Werke aufgebaut. Das Preisrichterkollegium sprach diesem Fenster den 1. Preis (Goldene Medaille) zu

Unser Ausstellungsmaterial und die Ausstattung unserer Romane von Dominik, Richter, v. Laffert, Wüst, Betsch sind bewusst auf diesen linearen, werbeträftigen Fensterstil eingestellt

Herrichtung und Abbau unserer Fenster in kürzester Zeit

Lesen Sie unsere Broschüre über Buchschauenster mit 29 Beispielen

Richten Sie Sonderfenster unserer techn. Romane mit unserem Werbematerial her

Solche Ausstellungen haben Erfolg!

□

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G.m.b.H., Leipzig